



«G.L.», Ansicht des ersten französischen Bahnhofs in Basel, 1847 (Ausschnitt). Blick vom nordwestlich gelegenen, von Melchior Berri entworfenen Eisenbahntor in der Stadtmauer auf die Bahnhofsanlage. In der Mode des Spätbiedermeier gekleidete Basler und Baslerinnen verfolgen den Betrieb des neuen Verkehrsmittels.  
// HMB – Historisches Museum Basel, Inv. 1934.504. Foto: Natascha Jansen

## Mit Voldampf nach Basel Der erste Schweizer Bahnhof verändert die Stadt

9. Mai – 27. September 2015

Die Ausstellung zeigt die Anfänge der Schweizer Eisenbahngeschichte, in der Basler Persönlichkeiten eine führende Rolle spielten. Basel hatte 1844 rund zwei Jahre vor der «Spanisch-Brötli-Bahn» von Zürich nach Baden einen internationalen Eisenbahnanschluss. Nach einem Provisorium vor der Stadtbefestigung fuhren die Züge ab Dezember 1845 vom ersten Bahnhof innerhalb der Stadtmauer nach Strassburg und bereits 1852 weiter nach Paris. Im Zentrum der Ausstellung stehen die Auswirkungen des neuen Massenverkehrsmittels auf die Stadtentwicklung zwischen 1845 und 1860 – Veränderungen, die das Stadtbild von Basel bis heute prägen.

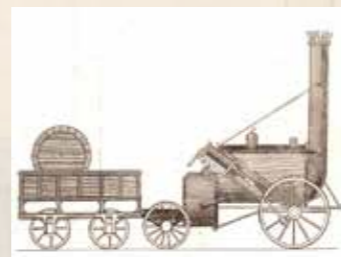
Die Radikalität des Umbruchs von der alten Stadt mit ihren Mauern, Wällen, Gräben und Türmen zu einer durch die Eisenbahn international vernetzten Stadt mit rasch zunehmender

Industrialisierung wird in der Schau erlebbar gemacht. Das Bewusstsein und das Interesse für die im aktuellen Basler Stadtbild ablesbaren Spuren der Eisenbahngeschichte sollen geweckt werden.

Ausgehend von einem Prolog zu den Anfängen der Eisenbahn in Basel mit der alten mauerbewehrten Stadt führt der Rundgang durch die Ausstellung zum Stadtbild nach dem Bau des ersten Bahnhofs am heutigen Standort am Centralbahnplatz von 1860. Die Stationen der Ausstellung sind: «England – Wiege der Eisenbahn», «Die Eisenbahn fährt vor die Tore Basels», «Stadtmauer und erster Bahnhof 1845», «Menschen und Eisenbahn», «Centralbahnhof 1860». Geschlossen wird der Bogen mit dem Thema «Eisenbahn und Stadtentwicklung» sowie einem Blick auf die Gegenwart.



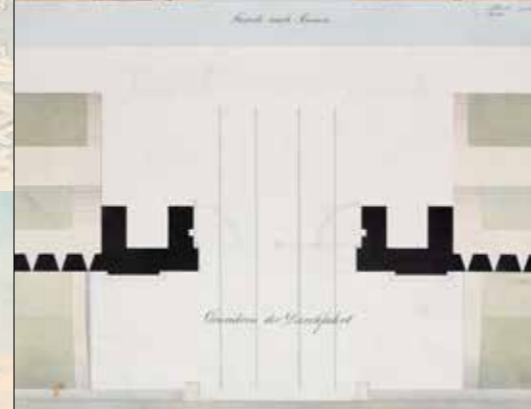
Erster französischer Bahnhof in Basel, 1844/45. Ansicht von der Strassenseite. Das nicht signierte Aquarell ist Teil eines Dokumentenkonvoluts hinsichtlich der «Komptabilität betreffend die Verlängerung der französischen Eisenbahn auf hiesigem Gebiete».  
// Staatsarchiv Basel-Stadt, Eisenbahn D 1.2.



Dampflokomotive «The Rocket», 1829. Die Maschine wurde vom englischen Ingenieur und Pionier des Eisenbahnwesens George Stephenson (1781–1848) zusammen mit seinem Sohn Robert gebaut. Sie gewann 1829 das Rennen von Rainhill zur Ermittlung einer geeigneten Lokomotive für die Liverpool and Manchester Railway.  
// Aus: Dingler's Polytechnisches Journal, 34, 1829

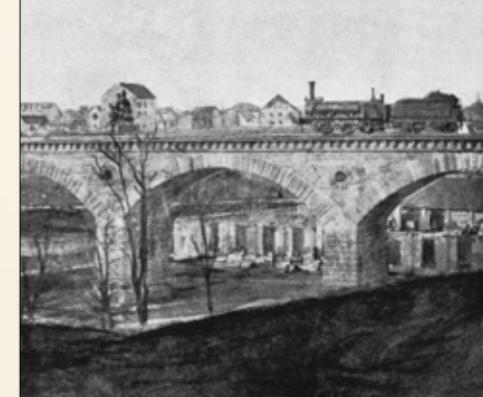


Hintergrundbild auf beiden Seiten: Ludwig Maring, Centralbahnhof Basel der Schweizerischen Centralbahn und der Französischen Ostbahn, 1859/60. Giebelansicht der Einsteigehalle, 1859. Kolorierte Tuschezeichnung.  
// Staatsarchiv Basel-Stadt, PLA K 1,79 Nr. 23



«Eisenbahn Thor der Station zu Basel». Kolorierter Plan von Melchior Berri, 1844.  
// Staatsarchiv Basel-Stadt, PLA A 2,30

Erstmals öffentlich zeigt die von Eduard Belser kuratierte und von Emyl – Innenarchitektur und Szenografie gestaltete Ausstellung ein detailliertes, viereinhalb Meter langes Modell des Centralbahnhofs von 1860. Weitere Höhepunkte sind die gemalte Ansicht des ersten französischen Bahnhofs in Basel vom Eisenbahntor aus, errichtet nach Plänen des Architekten Melchior Berri und ein grosses Modell der Lokomotive «The Rocket», die 1829 den Durchbruch der dampfbetriebenen Eisenbahn bewirkte. Zahlreiche Dokumente aus dem Staatsarchiv Basel-Stadt vermögen ebenso zu fesseln wie Eisenbahnmodelle von der Jubiläumsausstellung *100 Jahre Eisenbahn auf Schweizerboden* aus dem Verkehrshaus Luzern. Das gebotene Bouquet an Objekten lässt Menschen mit stadtgeschichtlichen Interessen, Liebhaber schöner Museumsobjekte und Archivalien sowie Eisenbahnfreunde gleichermassen auf ihre Kosten kommen.



Erstes Trasse der Elsässerbahn, 1860–1901. Viadukt über den Birsig. Probefahrt mit einer Lok der Französischen Ostbahn, Spätherbst 1859. Foto, bearbeitet.  
// Staatsarchiv Basel-Stadt, NEG 4086



Ludwig Maring, Centralbahnhof Basel der Schweizerischen Centralbahn und der Französischen Ostbahn, 1859/60.  
Oben: Fassade des Mittelbaus, 1859. Kolorierte Tuschezeichnung.  
// Staatsarchiv Basel-Stadt, PLA K 1,79 Nr. 5  
Unten: Modell der Gesamtanlage im Massstab 1:100 von Dominic Buttlinger und Elfi Weider, 2012–2015.  
// Foto: Dominic Buttlinger, Elfi Weider



# Wichtig für das Gesicht Basels.

## Kantonale Denkmalpflege

Museum Kleines Klingental  
Unterer Rheinweg 26  
4058 Basel  
+41 (0)61 267 66 25  
museum.kl-klingental@bs.ch  
www.mkk.ch



### Führungsprogramm zur Ausstellung

Die Führungen werden vom Ausstellungskurator Eduard Belser durchgeführt oder begleitet. Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 25 Personen beschränkt. Anmeldung bis zwei Tage im Voraus erwünscht unter: museum.kl-klingental@bs.ch  
Preis: CHF 10.–

Sonntag, 17. Mai 2015, 14–15 Uhr

**Stadtführung mit dem Tram zu den Spuren der Eisenbahn**  
Treffpunkt: Bahnhof Basel SBB, Treffpunkt in der Schalterhalle  
Tramtickets bitte individuell lösen

Sonntag, 31. Mai 2015, 10 Uhr

**Tag der offenen Tür im Bahnpark Brugg/SBB historic**  
Treffpunkt: Bahnhof Brugg, Schalterhalle

Samstag, 13. Juni 2015, 10.30 Uhr

**Rund um die Dampflokomotive - Eine Depotführung bei der Kandertalbahn**  
Treffpunkt: Bahnhof Kandern, Bahnsteig  
Diese Führung ist kostenlos  
Weitere Informationen unter: [www.kandertalbahn.de](http://www.kandertalbahn.de)

Sonntag, 14. Juni 2015, 14–15 Uhr

**Stadtführung mit dem Tram zu den Spuren der Eisenbahn**  
Treffpunkt: Bahnhof Basel SBB, Treffpunkt in der Schalterhalle  
Tramtickets bitte individuell lösen

Sonntag, 28. Juni 2015, 11–12 Uhr

**Rundgang durch die Sonderausstellung**  
Treffpunkt: Museum Kleines Klingental

Sonntag, 9. August 2015, 11–12 Uhr

**Rundgang durch die Sonderausstellung**  
Treffpunkt: Museum Kleines Klingental

Mittwoch, 19. August 2015, 14.30–15.30 Uhr

**Rundgang durch die Sonderausstellung**  
Treffpunkt: Museum Kleines Klingental

Sonntag, 20. September 2015, 10 Uhr

**Exkursion nach Bauma ZH zur Basler Bahnhofshalle von 1860 mit Dampfzugfahrt Bauma-Hinwil-Bauma**  
Treffpunkt: Bahnhof Bauma, Basler Einsteighalle  
Anmeldung bis 21. August 2015

### Museum Kleines Klingental

#### Öffnungszeiten

Museum, Shop und Café

Mittwoch 14 bis 17 Uhr  
Samstag 14 bis 17 Uhr  
Sonntag 10 bis 17 Uhr

Besondere Öffnungszeiten: 14. Mai (Auffahrt), 24. Mai (Pfingsten): 10 bis 17 Uhr // Museum geschlossen: 1. August

#### Eintritt

CHF 8.–/5.–

#### Gruppenführungen

Anfragen für Führungen für private Gruppen oder Schulklassen richten Sie bitte mindestens zwei Wochen im Voraus an das Sekretariat der Kantonalen Denkmalpflege Basel-Stadt:  
Tel. +41 (0)61 267 66 25 oder museum.kl-klingental@bs.ch

#### Museum Kleines Klingental

Unterer Rheinweg 26  
4058 Basel  
Tel. +41 (0)61 267 66 25  
www.mkk.ch  
museum.kl-klingental@bs.ch



Schweizer Museumspass  
Passeport Musées Suisses  
Passaporto Musei Svizzeri  
Swiss Museum Pass

#### Veranstalter

Stiftung pro Klingentalmuseum

Projekt und Ausstellung wurden ermöglicht durch die Unterstützung der folgenden Institutionen:



Willy A. und Hedwig  
Bachofen-Henn Stiftung



Basler  
Kantonalbank

Text: Eduard Belser // Gestaltung: Klaus Spechtenhauser // Druck: Schwabe AG  
© 2015 Kantonale Denkmalpflege Basel-Stadt, Museum Kleines Klingental

# M<sup>k</sup>K

# Mit Volldampf nach Basel

## Der erste Schweizer Bahnhof verändert die Stadt



Ausstellung im  
**Museum Kleines Klingental**  
Basel  
9. Mai bis 27. September 2015